

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	317
		<b>TOP:</b>	1
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	675/2022
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	11.10.2022		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Körner (S/OB), Herr Krause, Herr Moser (beide SSB)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Klemm / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Nahverkehrsplan 2020 - Stand der Umsetzung - Präsentation, Vertagung der Aussprache -</b>		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 10.10.2022, GRDRs 675/2022. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Datei-anhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll ist sie in Papierform angehängt.

Die Fraktionen einigen sich im Vorfeld der Berichterstattung darauf, dass in der heutigen Ausschusssitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Technik (STA) lediglich die Präsentation vorgetragen und die Aussprache in der Ausschusssitzung des STA am 18.10.2022 im Rahmen von Tagesordnungspunkt (Top) 2, Neue Buslinie 47 – Vorberatung, erfolgt.

Einführend erläutert Herr Körner, zu dem heute schon sehr guten Bahnangebot der SSB sollten verbessernde Beschlüsse im Rahmen einer Beschlussvorlage zum Jahresende 2022 gefasst werden. Des Weiteren wolle der Gemeinderat ggf. im Haushalt sich ergebende Entlastungen aus der landesweiten Jugendticket-Förderung für die Ausweitung des SSB-Angebots nutzen (Zielbeschluss der letzten Haushaltsplanberatungen). Aus dem entsprechenden Vorschlag des Herrn Oberbürgermeisters (Juli 2022) habe sich Diskussionsbedarf ergeben, da die Mehrheit des Rats von den vorgeschlagenen Maßnahmen noch nicht überzeugt sei. So werde man heute den Umsetzungsstand der

im Nahverkehrsplan (NVP) - Fortschreibung 2021 - beschlossenen Maßnahmen darstellen.

Im Wesentlichen, so Herr Moser anschließend, werde Herr Krause in der heutigen Präsentation den Stand der Sachlage darlegen, wie man ihn auch dem Aufsichtsrat der SSB berichtet habe. Dazu gehörten neben dem Status quo auch die weiteren Vorhaben und Untersuchungen.

Danach berichtet Herr Krause im Sinne seiner Präsentation. Eine kurze Zusammenfassung der ergänzenden Bemerkungen ist nachfolgend mit Verweis auf die jeweilige Foliennummer wiedergegeben.

Zunächst widmet sich der Vortragende den Stadtbahnen (Folien 2 bis 13), es folgen die Buslinien (Folien 14 bis 21) und schließlich der Umsetzungsstand Ergänzungs-, On-Demand- und Nachtverkehr (Folien 22 bis 25).

Bei den **Stadtbahnen** hebt Herr Krause die komplexe Situation der **U1** hervor, wo 12 Haltestellen auf 80 m verlängert werden müssen (Folien 3, 4). Die Linie **U6** (Folie 6) habe nach zunächst zögerlichem Anlauf eine erfreuliche Entwicklung in Bezug auf die Fahrgastzahlen genommen. Die Inanspruchnahme der **Linie 15** (Folie 9) werde nach Aufnahme der Verstärkerfahrt im Dezember 2021 laufend geprüft. Im Rahmen der anschließend dargestellten **Buslinien** erläutert der Berichterstatter zu den **Linien 45/56** (Folie 15), das Konzept müsse man im Zusammenhang mit der fortschreitenden Bebauung im Neckarpark, aber auch insgesamt mit den Neckarvororten sehen. Er weist in dem Zusammenhang auf die Diskussion über die Verlängerung der Linie 101 von Oberürkheim nach Untertürkheim sowie perspektivisch auf eine mögliche Ausweitung der Linie 61 von Rotenberg nach Untertürkheim zum Neckarpark hin. Voraussetzung für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der **Linie 46** (Folie 16) sei die Inbetriebnahme von S21 mit der S-Bahn-Station Mittnachtstraße. Neben der **Linie 84** (Folie 18) untersuche man derzeit, eine neue Buslinie 85 zu etablieren, um neben der Direktverbindung zwischen Eiermann-Areal und der Universität auch eine kurze Verbindung in die Innenstadt anzubieten. Neben dem Pilotbetrieb des **Ortsbusses Stammheim** (Folie 23) ab Dezember 2022 stehe aktuell ein Ortsbus in Kaltental in der Diskussion, wobei man alternativ dazu z. B. SSB Flex diskutiere, um eine maximale Flexibilität und geringere Fahrzeuggröße in Anpassung an die Topografie zu erreichen. **SSB Flex** (Folie 24) entwickle sich insgesamt trotz der Corona-Pandemie sehr gut und werde ausgeweitet (Vorausbuchung, Telefonbuchung, Flottenausweitung auf E-Fahrzeuge). Mit dem Umsetzungsstand des **Abend- und Nachtverkehrs** (Folie 25) schließt Herr Krause seinen Vortrag ab.

Im Vorgriff auf die Aussprache in der Ausschusssitzung des STA am 18.10.2022 meldet sich StR Sauer (CDU) mit der Frage nach einer Beschleunigung des Umbaus von 12 Haltestellen auf 80 m (U1, Folie 3) zu Wort. Seine Frage stehe auch im Zusammenhang mit dem Einsatz der Schnellbuslinie X1. Des Weiteren wünscht der Stadtrat weitergehende Informationen zu der Taktverdichtung der Linie U8 und der damit zusammenhängenden Problematik der nur eingleisigen Kehranlage in Heumaden (Folie 7). Ihn interessiere der Kosten- und Bauaufwand für einen Umbau der Kehranlage, sodass sowohl die Linie U8 als auch die Linie U15 stets durchfahren können. Herr Moser und Herr Krause sagen zu, die beiden Fragen zu klären.

Danach stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat von dem Bericht und der GRDRs 675/2022 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Klemm / fr

## Verteiler:

- I. S/OB  
zur Weiterbehandlung  
S/OB-Mobil  
Klimaschutz  
weg. STA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister  
SSB  
VVS
  2. OB/82
  3. L/OB  
L/OB-RZ
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  5. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung
  6. *Referat SI*  
*SI-BB*
  7. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
  8. Referat T  
Tiefbauamt (2)
  9. BVinnen Mitte, Nord, Ost  
BV Süd, West
  10. *BezÄ Ca, Bo, De, Feu, Hed,  
Mö, Mühl, Mün, Ob, P-B, Si,  
Sta, Un, Vai, Wa, Weil, Zu*
  11. Amt für Revision
  12. L/OB-K
  13. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. CDU-Fraktion
  3. SPD-Fraktion
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. FDP-Fraktion
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*